



Bohemia Energy racing with Scuderia Praha bleibt bei den Hankook 12H Brno ungeschlagen

BRNO (25. Mai 2019) – Der Bohemia Energy racing with Scuderia Praha-Ferrari 488 GT3 (#11, Jiří Písařík / Josef Kral / Matteo Malucelli) bleibt bei den Hankook 12H BRNO weiterhin ungeschlagen, nachdem das Team das Rennen zum dritten Mal in Folge gewann. Nach 321 Runden auf dem 5,403 Kilometer langen Automotodrom Brno überquerte Matteo Malucelli als Sieger die Ziellinie und komplettierte damit nicht nur den Hattrick für das Team in diesem Rennen, sondern auch den dritten Sieg in Folge in der European Championship 2019 nach vorhergehenden Erfolgen in Mugello und Spa-Francorchamps.

Der Ferrari zeigte sich im ersten Rennabschnitt am Freitag überlegen, aber die Fahrer beklagten sich bei kühleren Temperaturen nach dem Restart am Samstagmorgen über Mangel an Grip. Dadurch konnte sich der Herberth Motorsport-Porsche 991 GT3 R (#91, Daniel Allemann / Ralf Bohn / Robert Renauer) an die Spitze setzen. Als die Bedingungen sich verbesserten, konnte der Ferrari wieder aufschließen, trotz eines kurzen Regenschauers zwischendurch. Ein langsamer Boxenstopp für den Herberth-Porsche kurz vor der letzten Rennstunde brachte den Ferrari dann schließlich wieder zurück an die Spitze.

Der dritte Heimsieg in Folge war für Jiří Písařík ein emotionaler Moment. „Man kann sich nicht vorstellen, wie nervös ich heute Morgen und auch gestern war“, sagter der tschechische Fahrer zu Joe Bradley von Radiolemans.com. „Normalerweise fährt man Rennen, ohne dass viele da sind. Beim Heimrennen jedoch kennt man alle, und das macht diesen Sieg so speziell.“ Bohemia Energy racing with Scuderia Praha führt nun mit einem Vorsprung von zwei Punkten die GT European Championship 2019 an.

Trotz des verpassten Gesamtsieges konnte sich Herberth Motorsport immerhin über den zweiten A6-Am-Klassensieg in den 24H SERIES in Folge freuen.

Mit drei Runden Rückstand sicherte sich der CP Racing-Mercedes-AMG GT3 (#85, Charles Putman / Charles Espenlaub / Joe Foster) den ersten Gesamtpodiumsplatz der 24H SERIES 2019. Lange Zeit schien diese Platzierung an den Car Collection Motorsport-Audi R8 LMS (#88, Jürgen Häring / Taki Konstantinou / Tim Müller / Markus Winkelhock) zu gehen, aber ein Lenkungsproblem 20 Minuten vor Schluss warf das Siegerteam der Hankook 24H DUBAI aus dem Rennen.

Eine starke Aufholjagd für den OLIMP Racing-Audi R8 LMS Evo 2019 (#8, Marcin Jedlinski / Mateusz Lisowski / Karol Basz) wurde schließlich mit Gesamtrang vier und Platz zwei in der Klasse A6-Pro belohnt. Der MDC-Sports-Mercedes-AMG GT3 (#4, Manuel Zumstein / Adrian Zumstein / Philipp Zumstein) komplettierte die Top Fünf in der Gesamtwertung und das Podium der Klasse A6-Am.

Der RTR Projects-KTM X-BOW GT4 (#224, Tomas Enge / Sergej Pavlovec / Jan Krabec / Eike Angermayr) beendete einen starken Auftritt in Brünn mit dem eindrucksvollen neunten Gesamtrang und sicherte sich damit den GT4-Klassensieg. Die 24H TCE SERIES-Titelverteidiger Hofor Racing by Bonk Motorsport (#50, Martin Kroll / Thomas Jäger / Michael Fischer / Gustav Engljaehringer / Michael Bonk) feierten mit dem neuen BMW M4 GT4 den zweiten GT4-Podiumsplatz des Jahres. Ein weiterer Titelträger in der Serie, die 24H GT SERIES European Champions PROsport Performance, komplettierten mit dem Aston Martin Vantage AMR GT4 (#1, Rodrigue Gillion / Nico Verdonck / Akhil Rabindra) das Podium der Klasse GT4 und verteidigten die Führungsposition in der European Championship-Wertung der Klasse.

In der 991-Klasse setzte sich der Speed Lover Porsche 991-II Cup (#978, Dominique Bastien / Sven Van Laere) setzte sich mit einem spektakulären Überholmanöver in der Schlussphase gegen DUWO Racing (#909, Andrey Mukovoz / Sergey Peregudov / Stanislav Sidoruk) durch. Das luxemburgische Team kam noch auf Platz zwei ins Ziel, vor dem ersten der beiden Porsche Lorient Racing-Porsche 991-II Cup (#911, Jean-François Demorge / Gilles Blasco / Lionel Amrouche / Frédéric Ancel). Letztgenanntes Team übernimmt damit die Führung der European Championship in der 991-Klasse.

Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing sichert sich dritten Saisonsieg

BRNO (25. Mai 2019) – Der Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing-Volkswagen Golf GTi TCR (#112, Fabian Danz / Kari-Pekka Laaksonen / Antti Buri) hat bei den Hankook 12H BRNO den dritten Saisonsieg in den 24H TCE SERIES powered by Hankook eingefahren, trotz Mangel an Grip, der die vorderen Teams in der TCE-Division während des gesamten Rennens Schwierigkeiten bereitete. Antti Buri überquerte nach 295 Runden auf dem 5,403 Kilometer langen Automotodrom Brno als Sieger die Ziellinie.

Das Schweizer Team stand bislang bei jedem Rennen der diesjährigen 24H TCE SERIES auf dem Podium und hat jetzt einen Vorsprung von neun Punkten an der Spitze der TCE European Championship.

„Bislang war es wirklich eine brillante Saison“, kommentierte Kari-Pekka Laaksonen zu Joe Bradley von Radiolemans.com. „Dieses Rennen war sehr spannend, von Anfang bis Ende war es zwischen den TCR-Fahrzeugen sehr eng. Niemand wusste, wer den Sieg davonfahren würde. Ich schätze, dass wir alle Probleme mit abbauenden Reifen hatten. Wir haben versucht, einige Stints etwas zu verlängern, so dass wir Sprit sparen konnten. Das hat heute den Unterschied gemacht.“

Der NKPP Racing by Bas Koeten Racing-CUPRA TCR (#175, Gijs Bessem / Harry Hilders) erlebte mit Gesamtrang zwei eine erfolgreiche Rückkehr in die 24H TCE SERIES. Ebenfalls mit einem CUPRA TCR belegte Red Camel-Jordans.nl (#101, Ivo Breukers / Luc Breukers / Rik Breukers) einen hart erarbeiteten dritten Platz. Die Kombination aus Vater und zwei Söhnen hatte in der Anfangsphase unangefochten die TCE-Division angeführt, konnte aber die Handlingprobleme, die zu Zeitverlust an der Box führten, nicht gänzlich beheben.

Der Lestrup Racing Team Volkswagen Golf GTi (#110, Stefan Nilsson / Peter Fahlström / Marcus Fluch / Emil Sällberg) setzte mit Gesamtrang vier in der TCE-Division die starke Leistung in diesem Jahr fort. Dabei profitierte das schwedische Team von einem bemerkenswerten Zwischenfall, als der AC Motorsport-Audi RS3 LMS (#188, Stephane Perrin / Vincent Radermecker / James Kaye) in der letzten Rennrunde in die Leitplanken endete. Der Audi wurde dennoch auf Platz fünf gewertet.

Der Team ABBA Racing-BMW M3 V8 GTR (#334, Richard Neary / Sam Neary / Charles Lamb) beendete ein schwieriges Wochenende mit dem SP3-Klassensieg. Obwohl das britische Team am Freitag Nachmittag die TCE-Division anführte, sorgten Überhitzung und Getriebeprobleme für über eine Stunde Zeitverlust.

Die ehemaligen 24H TCE SERIES-Gesamtsieger Synchro Motorsport (#676, Alyn James / Daniel Wheeler) sicherten sich bei den Hankook 12H BRNO mit dem Honda FK8-Civic Type-R den ersten A3-Klassensieg des Jahres, trotz einer gebrochenen Antriebswelle in der Schlussphase. Mit diesem Ergebnis übernimmt das britische Team die Führung in der A3-Klasse der European Championship.

Der Hofor Racing by Bonk Motorsport-BMW M240i Racing Cup (#869, Axel Burghardt / Jurgen Meyer / Nicole Holzer / Martin Kroll) belegte bei der Rückkehr in die Klasse A3 den zweiten Platz. Der letzte Podiumsplatz in der Klasse ging an den Winkler Tuning-BMW E46 123D (#666, Michael Winkler / Michael Rienhoff), obwohl das Team am Freitag nur drei Runden zurücklegen konnte.

Die Fortsetzung der 24H SERIES powered by Hankook folgt bei den Hankook 24H PORTIMAO vom 5.-7. Juli. Dieses Rennen ist der vierte Lauf der European Championship 2019 und zählt gleichzeitig für die Championship of the Continents 2019. Einen Monat später folgt die 21. Auflage der Hankook 24H BARCELONA. Nähere Informationen gibt es unter www.24hseries.com.

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Creventic BV

Zandstraat 11 6591DA Gennepe

Postbus 40 6590AA Gennepe

The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166

E-mail: media@creventic.com

Web: www.24hseries.com